

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 72

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

STUDIENPREISE FÜR GESANG

Der Migros-Genossenschafts-Bund gewährt in Zusammenarbeit mit der Ernst-Göhner-Stiftung **STUDIENPREISE** an junge, besonders begabte Sängerinnen und Sänger für ihre weiteren Berufsstudien. Die Studienpreise werden aufgrund eines Wettbewerbs vergeben.

Fächer • Lied/Oratorium
• Oper

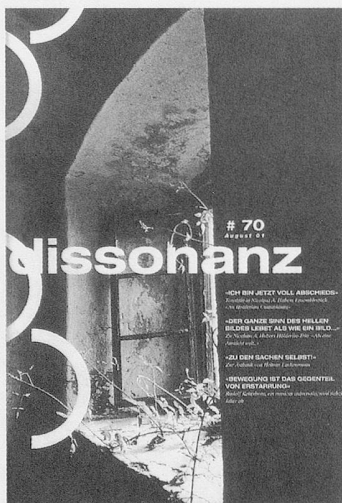
Teilnahmebedingungen • Fortgeschrittene Gesangsausbildung
• Jahrgang 1973 und jünger
• Schweizer(innen) oder Ausländer(innen), die seit mindestens vier Jahren in der Schweiz wohnhaft sind

Termine 16./17. April 2002 Vorsingen in Zürich

Anmeldeschluss 15. Februar 2002 (Datum des Poststempels)

Anmeldeunterlagen für das Vorsingen können angefordert werden beim:

Migros-Genossenschafts-Bund
Kulturprozent/Musik
Postfach, 8031 Zürich
Telefon 01/277 20 40
www.kulturprozent.ch



Ich bestelle 1 Jahresabonnement Dissonanz

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 6 Nr. deutsche Ausgabe | <input type="checkbox"/> 6 Nr. deutsche und |
| Schweiz CHF 50.- | französische Ausgaben |
| Europa CHF 55.- | Schweiz CHF 75.- |
| (Deutschland DM 70.-) | Europa CHF 80.- |
| Übrige Länder CHF 60.- | Übrige Länder CHF 85.- |

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an
Dissonanz, Dubsstr. 33, CH-8003 Zürich
Tel. (+41 1) 450 34 93, Fax (+41 1) 450 34 76

Adorno in der edition text + kritik

Theodor W. Adorno

Kompositionen

Band 1: Alle Klavierliederzyklen

1980, 100 Seiten im Format 23 x 31 cm

DM 62,-/öS 453,-/sfr 56,50

ISBN 3-88377-028-0

Band 2: Kammermusik, Chor- und Orchesterwerke

1980, 115 Seiten im Format 23 x 31 cm

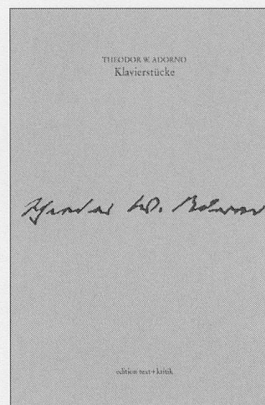
DM 62,-/öS 453,-/sfr 56,50

ISBN 3-88377-029-9

Mit dieser von Heinz-Klaus Metzger und Rainer Riehn besorgten Ausgabe der Kompositionen Theodor W. Adornos liegt jene Auswahl seiner Musik, die er selbst getroffen hat, komplett vor. Aufgenommen wurden alle Kompositionen und Bearbeitungen, die nach mehreren von ihm hinterlassenen Verzeichnissen vor seinem Urteil Bestand hatten.

Wer Adornos Kompositionen spielt oder hört, braucht nicht zu fürchten, in ihnen einer Art musikphilosophischer Musik zu begegnen. Der Komponist, der sich nur selten und zurückhaltend über die eigene Musik geäußert hat, schrieb einmal, er vergesse, wenn er komponiere, buchstäblich alles, was er je darüber gedacht habe – um dialektisch hinzu-zufügen: »ohne es hoffentlich doch zu vergessen«.

Neu:



Theodor W. Adorno
Klavierstücke

Herausgegeben von
María Luisa López-Vito
und mit einem Nachwort
von Rolf Tiedemann
40 Seiten

DM 35,-/öS 256,-/sfr 32,50

ISBN 3-88377-689-0

Erscheint im
September 2001

Ein gutes Drittel der erhaltenen Musik Adornos ist auch 30 Jahre nach seinem Tod noch ungedruckt. María Luisa López-Vito, die bislang als einzige Adornos Kompositionen für Klavier allein gespielt hat, hat die vorliegenden Noten aus den oft schwer zu lesenden Autographen im Nachlass Theodor W. Adornos entziffert.

edition text + kritik

Postfach 80 05 29 | 81605 München
Levelingstraße 6a | 81673 München
etk.muenchen@t-online.de
www.etk-muenchen.de